

So erreichen Sie uns



Zustellung:
Zur Online-
Reklamation
den QR-Code
scannen
oder unter:
8333
il an:
rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

ANZEIGE

FRÜHLINGSERWACHEN > **WINTERPREISE** SICHERN!
MARKISEN & NEUBEZÜGE



75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFATUR
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228-46 69 89**

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

ANZEIGE

VR-Immobilien
Bonn Rhein-Sieg



Neubauprojekt BO61

CityWohnen in Bonn Endenich

- 61 moderne Mikroapartments für urbanes Wohnen in Bonn
- Schlüsselfertige Ausführung, ideal für Eigennutzer & Kapitalanleger
- Gemeinschaftsflächen, Fitnessraum und großzügige Dachterrasse mit Weitblick uvm.

Kontakt

Fabian Pleuser

T 0228 35007-100

fabian.pleuser@
vr-immobilien-brs.de

vr-immobilien-brs.de

5. Kölner Berufswochen

Köln. Vom 2. bis 14. März 2026 finden zum fünften Mal die Kölner Berufswochen statt. Ziel ist es, Jugendliche bei der Berufsorientierung zu unterstützen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. 45 Veranstaltungen informieren über Ausbildung, Studium und Alternativen wie Freiwilligendienste im In- und Ausland. Geplant sind Bewerbungstrainings, kostenlose Bewerbungsfotos, Workshops sowie Speeddatings mit Unternehmen. Beteiligt sind große Kölner Arbeitgeber wie Ford, der WDR und die Stadt Köln, ebenso zahlreiche Kölner Berufskollegs. Die Angebote finden sowohl in Präsenz als auch digital statt und richten sich auch gezielt an Menschen mit Beeinträchtigungen, Eltern und Lehrkräfte. Für viele Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Das vollständige Programm sowie alle Informationen zur Teilnahme sind abrufbar unter: www.koelner-berufswochen.de

porta

Moonlight Shopping

FREITAG
6.

**BIS
21 UHR**

EXKLUSIV FÜR SIE

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

SOFORT
BIS SAMSTAG,
07.02.

07.03.

porta.de

* Nähere Informationen im Innenteil.

Der Stadtrat soll im Herbst den Planungsbeschluss fassen:

Bekommt Köln zwei neue Rheinbrücken?



Foto: Stadt Köln, Illustration: sbp SE

Kölner Kroko-Dame „Pangi“:



Für die Liebe nach Australien

Köln. Vom Rhein nach Down Under: Das Kölner Philippinenkrokodil „Pangalawa“, Spitzname „Pangi“, ist für die Liebe um die halbe Welt gereist. 2013 im Kölner Zoo geschlüpft – als zweites Philippinenkrokodil Europas – lebt sie seit wenigen Wochen in Melbourne. Im dortigen Zoo soll sie mit „Luzon“ verknüpelt werden. Gemeinsam sollen beide ihre eigene Art retten. Weltweit leben nur noch rund 100 Philippinenkrokodile in freier Wildbahn. Die Reisevorbereitungen für Pangi liefen fünf Jahre. Training zur Akzeptanz der Transportbox, medizinische Checks und viele Genehmigungen waren zu meistern, bis die Krokodame endlich fliegen durfte. Nun wird sie am anderen Ende der Welt zur Hoffnungsträgerin einer der seltensten Krokodilarten. Foto: Kölner Zoo

Kölner Kunst-Säulen neu bestückt



Köln. 27 ehemaligen Litfaßsäulen haben im Stadtgebiet „überlebt“ und werden seit 2019 als „Kunstsäulen“ regelmäßig neu beklebt. Seit einer Woche sind auf ihnen Motive aus der Arbeit „Ivy Touch“ der Kölner Künstlerin Freya Hattenberger zu sehen. Die großformatigen Fotodrucke zeigen zwei Tänzerinnen, deren geflügelte Bewegungen auf eine efeubewachsene Wand projiziert und erneut fotografiert wurden. So scheinen Ranken aus ihrer Haut zu wachsen – Bild für die Spuren, die Nähe hinterlässt. Efeu steht für Halt und Heilung, aber auch für toxische Verstrickung. Hintergrund sind steigende Zahlen geschlechtsspezifischer Gewalt. QR-Codes auf jeder Säule führen direkt zu Beratungsstellen für Betroffene häuslicher Gewalt. Foto: VG Bild-Kunst, Bonn

Wir helfen im Trauerfall



Gedenkportal



Wir geben Ihnen Halt,
wenn der Weg uneben ist.

Bestattungen **SCHWARZ**
0221/ 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
0221/ 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven



www.bestattungen-schwarz.com



Einfliegen von Handys und Waffen ins Gefängnis erkennen

JVA testet Drohnenabwehr

Mobiltelefone, SIM-Karten, Drogen oder Waffen – mit Drohnen kann jede Menge Gefährliches in den nordrhein-westfälischen Strafvollzug geschleust werden. In den vergangenen vier Jahren wurden 38 Überflüge unbekannter Drohnen über NRW-Gefängnisse registriert, heißt es in einem Papier des Justizministeriums. Danach seien in fünf Fällen „Päckchen mit verbotenen Gegenständen, insbesondere Mobiltelefone“ gefunden worden.

VON DETLEF SCHMALENBERG

Ossendorf. Um die „stetig voranschreitende Gefährdungslage“ zu entschärfen, hat die NRW-Landesregierung ein Pilotprojekt zur Drohnenabwehr gestartet. Dafür kommt in einigen Gefängnissen ein „in einem Koffer untergebrachtes System zum Einsatz“. Das Gerät könne „Flugmodelle in einem Detektionsradius von bis zu 100 Metern um die jeweilige Anstalt“ erfassen, teilte das Justizministerium auf Anfrage des „Kölnner Stadt-Anzeiger“ mit. Getestet werde auch in der Justizvollzugsanstalt (JVA) Köln. „Erste Erfahrungen“ würden derzeit ausgewertet. Ergebnisse des Versuchs seien aber „nicht vor Sommer dieses Jahres zu erwarten“.

Gemäß Paragraf 21h Absatz 3 der Luftverkehrs-Ordnung (LuftVO) sind Justizvollzugsanstalten als „sicherheitsrelevante staatliche Einrichtungen“ einzustufen, in denen der Betrieb von unbemannten Fluggeräten grundsätzlich unzulässig ist und nur unter engen Voraussetzungen, insbesondere nach vorheriger behördlicher Erlaubnis, erfolgen darf. Wer mit einer Drohne über eine Haftanstalt fliegt, macht sich also strafbar. Was aber passiert, wenn ein unbekanntes Fluggerät gesichtet wird? In NRW erstmal nichts, auch weil dafür im landeseigenen Polizeigesetz eine entsprechende Rechtsgrundlage fehlt. „Ein Abfangen oder eine Abwehr“ der Drohnen seien „nicht möglich“, räumte das Justizministerium ein. Der Hintergrund der Drohnen-Vorfälle bleibe daher oft im Unklaren, berichten Insider. Denn weder das Gefängnispersonal noch die Polizei seien meist in der Lage, die Piloten zu identifizieren.

Da ist man, zumindest was die Ausrüstung und die Rechtslage betrifft, in Bayern schon weiter. Dort wurden die Haftanstalten vor zwei Jahren mit einer Art Gewehr ausgestattet, mit dem ein Netz verschossen werden kann, das Drohnen vom Himmel holt. Bislang sei damit allerdings noch kein Flugkörper unschädlich gemacht worden, heißt es beim bayerischen Innenministerium – entweder, weil die Drohne zu kurz über dem Gefängnis kreiste, oder weil sie zu hoch flog, um abgeschossen zu werden. Drohnen sind längst schon



Wachtürme und Sicherheitskameras der Justizvollzugsanstalt „Klingelpütz“ in Ossendorf sind für Drohnen leicht zu überwinden. Fotos: Artion Krasniqi/ tostphoto – stock.adobe.com

bundesweit ein Problem für Haftanstalten. In hessischen Gefängnissen beispielsweise sind die Fenster zusätzlich geschützt worden. Eine über dem normalen Gitter angebrachte „Feinvergitterung“ soll verhindern, dass durch ein an das Hafttraumfenster gesteuertes Fluggerät unerlaubt Gegenstände an Gefangene übergeben werden könnten. Die erforderlichen Überflugverbote wurden bundesweit zwar ausgesprochen, doch ihre Überwachung und Durchsetzung bereitet den Behörden Schwierigkeiten. Neben dem Schmuggeln von Gegenständen und dem Auskundschaften von Fluchtwegen gibt es noch einen Bereich: die Verletzung von Persönlichkeitsrechten

der Insassen, wenn etwa Fotos von Häftlingen geschossen werden. Auch eine Flucht per Drohne ist nicht ausgeschlossen, da handelsübliche Geräte bereits ein Gewicht von bis zu 100 Kilogramm transportieren können. Bei einem so wichtigen Thema wie der Drohnenabwehr hinkt die NRW-Justiz anderen Bundesländern hinterher, kommt Kritik aus der Opposition im NRW-Landtag. Man könne nicht auf den ersten spektakulären Gefängnisaustritt per Drohne warten, kritisiert die FDP. Dafür sei es nicht ausreichend, dass Drohnen, die über einer Justizvollzugsanstalt gesichtet werden, zwar geortet und identifiziert, aber nicht zerstört werden dürfen.

NRW braucht eine entsprechende Rechtsgrundlage und die technische Ausstattung, um die Fluggeräte über den Anstalten grundsätzlich sofort aus der Luft zu holen. „Dies sei „auch eine Frage der Glaubwürdigkeit unseres Rechtsstaats“. Unabhängig von der Lage im eigenen Bundesland hat NRW gefordert, dass sich der Bund auf europäischer Ebene für die rechtliche Implementierung eines sogenannten „harten Geo-Fencing“ einsetzt. Das bedeutet, dass die Hersteller von Drohnen dazu verpflichtet werden, die Geräte mit einer Software auszurüsten, die die Drohnen technisch daran hindert, in einen gesperrten Luftraum zu fliegen.

ANKAUF Antiques & Schätze Kostenlos, Bewertung u. Expertise!



bis zu 4 €
pro Gramm
Feinsilber

FLYERKING.DE

2026 Mediensatz

Ankauf von Gold bis Antiquitäten

Jeden Tag von 10 bis 18 Uhr
telefonisch erreichbar!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich u. kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen Zuhause!

JETZT! ANRUFEN & Termin sichern!

Mo	Di	Mi	Do	Fr
2. März	3. März	4. März	5. März	6. März

Termin sichern & anrufen!
Kostenlos, Expertise & Bewertung!

Telefon **02238 461 93 02**

Täglich telefonisch erreichbar. **Jetzt anrufen!**



Kostenlos,
Beratung und
Expertise vor Ort!

JETZT

Anrufen
und Termin
sichern!

Kostenlose Expertise!

ANKAUF Pelz-, Leder- u. Gold Kostenlos, Bewertung u. Expertise!



bis zu 4.900 €

bis zu 12.900 €

Wir suchen
alle Arten
von Pelzen!

* Pelze sowie Lederjacken/-mäntel in Verbindung mit Gold.

Kostenlose Pelzbewertung



Bargeld SOFORT!
Wir zahlen Höchstpreise!

ANKAUF Aktion! Wir bewerten auch bei Ihnen Zuhause • Mit Experten vor Ort!

Alte Markenuhren | ZAHLEN HÖCHSTPREISE!
• ROLEX • PATEK • OMEGA • BREITLING



Besuchen Sie unsere Webseite

Profitieren Sie!

Seriöse & fair!

Abwicklung in bar SOFORT!

Veranstalter: Ashanti Pohl, Galerie **MAY**
Goldsteinstr. 71 50968 Köln | Zentrale
Ankaufaktion in **Pulheim**

Veranstaltungsort:

Ankauf findet im Hotel statt!
PLAZA INN
Johannisstr. 13-17
50259 Pulheim

Jeglicher Ankauf nur in Verbindung mit Edelmetallen.



Bares für Wahres

Wir nehmen Ihre Schätze unter die Lupe!

bis zu **172,60 €**
Pro Gramm
Fein Gold



bis zu **4 €**
pro Gramm
Feinsilber

Baugebiet in Fühlingen ist eine beschlossene Sache



Heftiger Gegenwind

Ende Juni 2025 trafen sich Bürger in Fühlingen, um über den Heinrichhofsweg zu diskutieren.
Foto: Christopher Dröge

Anwohner kritisieren die Pläne der Stadt für eine Wiese am Heinrichhofsweg.

VON CHRISTOPHER DRÖGE

Fühlingen. Im Frühjahr des vergangenen Jahres waren die Planungen für den Heinrichhofsweg erstmals öffentlich bekannt geworden: Auf einer bislang unbebauten Wiese am nordöstlichen Ortsrand soll ein Neubaugebiet mit Mehrfamilienhäusern, einer Kindertagesstätte, einer Pflegeeinrichtung sowie einem Nahversorger entstehen. Zwischen 200 und 250 Wohneinheiten sollen die Mietshäuser umfassen, wodurch Fühlingens Einwohnerzahl um bis zu 1000 Personen wachsen könnte – ein beachtlicher Zuwachs für den dörflichen Stadtteil, der zurzeit nicht um etwas über 2000 Einwohnern zu den zahlenmäßig kleinsten Kölner Veedeln gehört.

In Fühlingen selbst war das Vorhaben nicht zuletzt deshalb auf teilweise offene Ablehnung gestoßen. Eine Siedlung von Mietshäusern am Rand des bislang primär von Einfamilienhäusern geprägten Ortes, die nach den ursprünglichen Plänen bis zu vier Geschosse

hoch sein sollten, sowie gut ein Drittel mehr Einwohner würden den Charakter des Viertels massiv verändern, fürchteten die Kritiker. „Wir wissen, dass Wohnraum geschaffen werden muss, aber Fühlingen zeichnet sich eben durch seine Mischung aus Hauseigentümern und Mietern aus – ein reiner Mietwohnungsbau passt einfach nicht dazu“, sagte etwa Michael Frenger, Fühlinger Landwirt und Anwohner der Wiese, die bebaut werden soll.

Eine Gruppe von gleichgesinnten Fühlingern hatte für eine weniger dichte Bebauung plädiert, und ein alternatives Planungskonzept erstellt, in dem auch Einfamilienhäuser vorgesehen waren, die auch auf der südwestlichen Seite des Heinrichhofswegs entstehen sollten, die zurzeit nicht zum Plangebiet gehört. Unterstützung fanden sie bei der CDU, die sich ihre Planungsskizze zu eigen machte und sie in den Beratungen der Planungen im Stadtentwicklungsausschuss (StEA) als Gegenvorschlag einbrachte. Im vergangenen Jahr war die Vorlage der Verwaltung jedoch mehrere Male vertagt worden, sodass sie nun in der neuen Legislaturperiode in

der Sitzung Ende Januar erneut auf die Tagesordnung des StEA kam. Jetzt ist der Beschluss gefasst und der ursprüngliche Planungsentwurf hat sich im Wesentlichen durchgesetzt: Eine Mehrheit aus SPD, Grünen und Volt hatte für die Pläne gestimmt, gegen die Stimmen von

Offene Ablehnung wird inzwischen laut

CDU, AfD und FDP/KSG. Ein Änderungsantrag der CDU, der ein überarbeitetes Planungskonzept mit „geringerer Dichte“ vorschlug, das sich an den Geschosshöhen der angrenzenden Bebauung hätte orientieren sollen, fand keine Mehrheit. Stattdessen wurde ein zusätzlicher Änderungsantrag der Grünen beschlossen, nach dem die Planungen so überarbeitet werden sollten, dass die Gebäude eine „Maximalhöhe von drei Vollgeschossen plus einem Staffelgeschoss“ nicht überschreiten sollten – eine Variante, die die Grünen nach Gesprächen mit Fühlinger Bürgern als Kompromissvorschlag erarbeitet hatten. Ebenfalls beschlossen wurde ein Änderungsantrag der Fraktion Volt, nach dem der Bau einer Quar-

tersgarage statt einer Tiefgarage geprüft werden solle, da sich das Planungsgebiet in einem hochwassergefährdeten Areal befinde.

Michael Frenger stimmen diese Zugeständnisse allerdings nicht milder. „Statt vier Vollgeschossen sollen es nun drei Geschosse plus ein etwas zurückversetztes halbes Geschoss sein“, sagt der Fühlinger. „Also letztlich wird es genauso hoch sein wie vorher.“ Auch CDU-Ratsherr Thomas Welter, der sich für die Planungsvariante der Fühlinger Gruppe eingesetzt hatte, sieht das ähnlich. „Die Bebauung wird dann vielleicht nicht mehr so voluminös wirken, aber von der Firsthöhe her ist es das Gleiche. Das ist eher Kosmetik.“ Welter ist auch ob der vergangenen Zeit frustriert, denn „diesen Beschluss hätte man so auch schon vor einem Jahr fassen können“, sagt er.

„Wir sind nicht gegen eine Bebauung“, betont Frenger, „aber sie muss sich in Fühlingen einfügen. Jetzt setzt man uns da eine Siedlung hin, die wie ein Geschwulst sein wird, das wird sich nie in Fühlingen einfügen“. Er fühlt sich von der Politik „abgebügelt“.



Die Verantwortlichen unterzeichnen die Verträge.
Foto: zVg

Starkes Signal

Rheinenergie und Infineum legen los: 25.300 Module auf wölf Hektar.

VON THORSTEN BREITKOPF

Köln. Die Rheinenergie AG und das Spezialchemie-Unternehmen Deutsche Infineum haben die Verträge für den Bau einer 18-Megawatt-Freiflächen-Photovoltaikanlage auf dem Industriegelände von Infineum in Köln unterzeichnet. Mit einer prognostizierten Jahrerzeugung von rund 18 Millionen Kilowattstunden Strom

entsteht dort eine der größten Freiflächen-PV-Anlagen auf innerstädtischem Industriegelände in Deutschland. Die Inbetriebnahme ist für 2027 geplant.

Auf einer Fläche von rund zwölf Hektar sollen etwa 25.300 Solarmodule mit einer Leistung von jeweils 710 Watt Leistung installiert werden. Die Anlage an der Neusser Landstraße soll jährlich genug Strom erzeugen, um den Bedarf mehrerer tausend Haushalte zu decken. Mit diesem Projekt leiste „Infineum einen erheblichen Beitrag zur Reduzierung

der CO₂-Emissionen in Köln-Niehl – mit erheblichen CO₂-Einsparungen im Vergleich zur konventionellen Stromversorgung“, so die Unternehmen.

„Mit dieser Anlage setzen wir gemeinsam mit Infineum ein starkes Signal für die Zukunftsfähigkeit des Industriestandorts Köln“, sagt Stephan Segbers, Vertriebsvorstand der Rheinenergie.

Infineum ist Weltmarktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Additiven für Schmieröle und Dieselmotoren. Das Unter-

nehmen wurde 1999 als Joint Venture von Exxon-Mobil und Shell gegründet und hat in Köln rund 200 Mitarbeiter.

Für beide Unternehmen hat das Projekt strategische Bedeutung: Infineum stärkt die Wettbewerbsfähigkeit ihres deutschen Produktionsstandorts durch die deutliche Reduzierung der CO₂-Emissionen. Die Rheinenergie festigt ihre Position als eine der führenden Energiedienstleister Deutschlands und leistet einen wichtigen Beitrag zu den Klimaschutzziele der Stadt Köln.

Familienanzeigen

Der Tod ist wie ein Horizont.
Dieser ist nichts anderes
als die Grenze unserer Wahrnehmung.
Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wiederzusehen.

Mit dem Tod verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit.

Gerd Weyerstraß
1947 – 2026

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit
Monika, Simone und Marcus

Kondolenzanschrift: Familie Weyerstraß
c/o Bestattungen Froitzheim, Blumachergasse 13, 50259 Pulheim



Die Verabschiedung hat im engsten Kreis der Familie und Freunde stattgefunden.

ANZEIGE

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht. Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist? Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.^{2,3}



Julia Marschallek,
Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen.

Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.^{2,3}

Hörvermögen regelmäßig testen.

In diesem Zusammenhang möchten wir von GEERS Sie einladen, Ihr Hörvermögen testen zu lassen. Der Test ist kostenlos und unverbindlich, dauert nur 15 Minuten und erfordert keine Überweisung des Hausarztes. Im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Vorsorge bietet GEERS diesen Test auch in Ihrer Nähe ohne vorherige Terminvereinbarung an. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihre geistige Fitness zu unterstützen!

Weitere Informationen erhalten Sie online auf geers.de/hoertest oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline **0800 724 000 222**.

Besuchen Sie uns in einem Fachgeschäft in Ihrer Nähe:

Neusser Straße 212,
50733 Köln,
Tel.: 0221 29928275

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:



GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft



¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. JAMA Otolaryngology–Head & Neck Surgery, 150(2), 157–164. ² Sarant et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. Frontiers in Aging Neuroscience, 15, 1302185. <https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> ³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults pwith hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. The Lancet, 402(10404), 786–797. <https://www.achievestudy.org/> ⁴ World Health Organization. (2021). World report on hearing. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/i/item/world-report-on-hearing>

www.express-die-woche.de



Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertabletts, Bestecke usw.



Kölner Straße 99 . Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 . 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

FRÜHLINGSFEST!

SA., 7. März, 9–16 UHR

SO., 8. März, 10:30–15:30 UHR

Lasst uns den Frühling entdecken und zusammen feiern: tolle Frühlingsangebote & Rabatte | Deko & Accessoires für Frühling und Ostern | Hüpfburg und lustiges Kinderprogramm | leckeres für Leib & Seele von Zillich's Catering | nur Sonntag: frische Waffeln von den Pfadfindern ...



NEU!

8. März BIS 7. JUNI
**SONNTAGS
GEÖFFNET!**
10:30–15:30 UHR

Seeberger Pflanzenhof – Tielke Gartencenter GmbH
Oranjenhofstraße 20 . Köln-Seeberg . Telefon: 0221/709310

Mo.–Fr. 9–18:30 Uhr . Sa. 9–16 Uhr
08.03.–07.06.* So. 10:30–15:30 Uhr

*außer Oster- & Pfingstsonntag
www.seeberger-pflanzenhof.de



Seeberger
Pflanzenhof
grün erleben

FRÜHLINGSFEST!

SA., 7. März, 9–16 UHR

SO., 8. März, 10:30–15:30 UHR

TUTANCHAMUN
EIN IMMERSES ABENTEUER



1K+ 1000+ ERGÄNZUNG
AUDIO GUIDE
360° PROJEKTIONEN

VERLÄNGERT BIS 12. APRIL
KÖLN | OSKAR-JÄGER-STR. 99

TUT-AUSSTELLUNG.COM

adfc Bonn/Rhein-Sieg Kölner

aktuell und regional



Rheinische Anzeigenblätter.de

Der Stadtrat soll im Herbst den Planungsbeschluss fassen:

So soll die neue Brücke zwischen den Poller Wiesen und dem Ubierring einmal aussehen.

Foto: Stadt Köln, Illustration: Bietergemeinschaft Ingenieurbüro Grassl GmbH

Bekommt Köln zwei neue Rheinbrücken?

VON TIM ATTENBERGER

Seit die Zoobrücke 1966 eröffnet wurde, gibt es in Köln sieben Rheinbrücken. Eine weitere Verbindung zwischen dem Links- und dem Rechtsrheinischen ist in den vergangenen 60 Jahren nicht

entstanden – und das soll sich in den kommenden Jahren ändern. Gleich zwei neue Rheinbrücken für Fußgänger und Fahrradfahrer will die Stadt Köln bauen lassen.

Köln. Eine Brücke im Norden zwischen der Bastei und

dem Rheinpark und eine weitere im Süden zwischen dem Ubierring und den Poller Wiesen. Mit den beiden Projekten geht es nun offensichtlich voran: Die Vorplanungen sind abgeschlossen.

In dieser Phase ging es vor allem darum, ein Planungskonzept zu erstellen, eine erste detaillierte Kostenschätzung vorzunehmen und einen groben Terminplan aufzustellen. Auf dieser Grundlage bereitet die Stadtverwaltung jetzt einen Planungsbeschluss vor, über den die Politik im Herbst dieses Jahres entscheiden soll. Danach folgt eine vertiefte Planung, und erst im Anschluss daran kann der Stadtrat einen Baubeschluss fassen. Bis die Bauarbeiten für die beiden Brücken beginnen können, wird also noch einige Zeit vergehen.

Grobe Kostenschätzung: 172 Millionen

Ein entscheidendes Thema wird es sein, was die Brücken für Radfahrer und Fußgänger am Ende kosten sollen. Die Stadt geht bislang von Gesamtkosten in Höhe von 172 Millionen Euro aus. Diese Zahl basiert allerdings auf einer ersten, sehr groben Schätzung. Es steht also zu erwarten, dass sich die Summe im Verlauf der weiteren Planungen bis zum Baubeschluss noch verändern wird. Allein die Planung der beiden Bauwerke kostet zusammen 25 Millionen Euro.

Die Stadt Köln hofft darauf, dass das Land Nordrhein-

Westfalen den Brückenbau finanziell unterstützen wird. Es könnte bis zu 80 Prozent der förderfähigen Kosten übernehmen. Angesichts der schwierigen Haushaltslage wäre es zurzeit wohl kaum vorstellbar, dass die Stadt Köln das Projekt vollständig aus eigener Kraft stemmen kann.

Die Pläne für die beiden neuen Rheinbrücken existieren bereits seit langer Zeit. Im 2009 veröffentlichten städtebaulichen Masterplan für die Innenstadt des Planungsbüros Albert Speer waren die beiden Verbindungen bereits vorgesehen. Sie sind ebenfalls ein Bestandteil des Radverkehrskonzepts für die Innenstadt. Der Stadtrat hatte die Stadtverwaltung im Dezember 2017 mit einer Machbarkeitsstudie für die beiden Bauwerke beauftragt. Im September 2020 beauftragte der Rat schließlich einen Realisierungswettbewerb.

Das Büro Schleich Bergermann Partner (SBP) aus Stuttgart setzte sich mit seinem Entwurf im Wettbewerb um die Brücke im Norden durch. Das Konzept sieht eine sogenannte Netzwerkbogenbrücke vor, die aus zwei stählernen Bögen besteht, einem größeren und einem kleineren. Die Radfahrer sollen vom Theodor-Heuss-Ring, der Sedanstraße und der Straße An der Münze aus auf die Brücke gelangen. Auf der anderen Rheinside gelangen

Die Brücke im Norden soll die Bastei mit dem Rheinpark verbinden.
Foto: Stadt Köln, Illustration: sbp SE



sie über einen weiten Bogen fahrend in den Rheinpark. Auf der Brücke soll es Bereiche geben, um sich hinzusetzen und auf Köln blicken zu können.

Große Bedeutung für Kölner Radwegenetz

Der Entwurf für die Brücke im Süden stammt vom Düsseldorfer Büro Grassl und sieht eine stählerne Schrägseilbrücke vor mit einem Pylon in der Mitte vor. Die Form erinnert an den Buchstaben „A“. Am Ubierring soll eine schlanke Rampe entstehen, die parallel zur bestehenden Baumallee verlaufen wird. Die Rampen sollen auf schlanken Stützen stehen, um die Sicht im Park am Ubierring und auf den Rhein so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Auf der rechten Rheinseite wird die Brücke stützenfrei über die geschützten Poller Wiesen verlaufen und vor der dortigen Baumallee enden. Auch auf dieser Brücke soll es Sitzgelegenheiten geben.

Die beiden neuen Brücken wären vor allem für das Kölner Radwegenetz von großer Bedeutung, denn auf den bestehenden Rheinbrücken gibt es bislang keine moderne Infrastruktur. Hinzu kommt, dass die beiden Brücken die Ringe

jeweils über den Rhein verlängern würden. Das Projekt „Ring frei“ ließe sich somit auch im Rechtsrheinischen fortsetzen. In diesem Rahmen hatte die Stadt Köln eine Autospur auf den Ringen vollständig in einen Radweg umgewandelt. Die Zahl der Radler hat dort seitdem immens zugenommen, gleichzeitig ging die Zahl der Unfälle deutlich zurück, weil Tempo 30 eingeführt wurde.

Die neue Rheinbrücke im Süden würde jenseits des Radverkehrs dafür sorgen, das neue Wohn- und Büroviertel im Deutzer Hafen an die Südstadt heranzurücken. Das würde die Attraktivität deutlich erhöhen.

Und im Norden könnte die Brücke an der Bastei eine Erleichterung für diejenigen werden, die bislang die Hohenzollernbrücke nutzen und sich dort entweder durch die Fußgänger auf der Südseite quetschen oder auf der Nordseite linksrheinisch ihr Fahrrad eine Treppe herunterschleppen müssen.

Die Stadt Köln hatte die ursprünglich geplante Erweiterung der Hohenzollernbrücke vorerst zurückgestellt – um die Kosten zu sparen. Diese Bedenken gelten bei den beiden neuen Rheinbrücken zumindest bislang nicht.

Anzeige

Kaufland: Prospekte kommen jetzt immer am Wochenende

Region. Kaufland stellt die Verteilung seiner gedruckten Handzettel auf einen neuen Rhythmus um: Ab März wird der Prospekt bundesweit am Wochenende statt wie bisher in der Wochenmitte an die Haushalte zugestellt. Mit der Verschiebung des Verteilungstages auf das Wochenende reagiert der Lebensmittelhändler direkt auf die Bedürfnisse vieler Kunden. „Die Erfahrungen mit dem Versand unseres digitalen Prospektes per WhatsApp am Sonntag zeigen, dass viele unserer Kunden gerne bereits am Wochenende in den Prospekt schauen. Diese Gewohnheit möchten wir nun auch mit der gedruckten Version unterstützen. So haben unsere Kunden die Möglichkeit, ihren Wocheneinkauf schon am

Samstag oder Sonntag mit allen Sparmöglichkeiten bei Kaufland zu planen“, sagt Christoph Schneider, Geschäftsführer Marketing. Zur Steigerung der Übersichtlichkeit wird das Format des Handzettels auf ein Wende-Layout umgestellt. In diesem Heft gibt es zwei Angebotsstarts: einen von Montag bis Mittwoch und einen von Donnerstag bis zum darauffolgenden Mittwoch. Durch zwei gleichwertige Einstiege werden beide Angebotsblöcke gleichermaßen gewichtet. Der bewährte Aktionsrhythmus von Donnerstag bis Mittwoch bleibt für die Kunden unverändert bestehen, sodass der Donnerstag weiterhin der wichtigste Werbetermin der Woche ist. Die ab Montag gültigen Angebote

geben den Kunden hingegen einen Impuls für den Wochenstart. Kaufland setzt bei der Kundenkommunikation auf einen gezielten Mix aus verschiedenen digitalen Kanälen. Neben dem klassischen Prospekt in gedruckter und digitaler Form nutzt das Unternehmen auch Kanäle wie WhatsApp, um über aktuelle Angebote und News zu informieren. Alle Angebote finden Kunden auch in der Kaufland-App. Hier können die Angebote direkt zur digitalen Einkaufsliste hinzugefügt werden. Zudem bietet die Kaufland-App mit exklusiven Coupons, der Bezahlfunktion K-Pay oder dem digitalen Kassenbon einen weiteren Mehrwert für den einfachen und günstigen Einkauf der Kunden.

adfc rad+freizeit

Messepartner Hunsrück | Nahe Die Radtouristikmesse in Nordrhein-Westfalen



Sonntag, 8. März 2026

11 bis 17 Uhr Rhein Sieg Forum Siegburg radundfreizeit.de

Reisen zu gewinnen! 85 Aussteller aus fünf Ländern! Reisen & Regionen Fahrräder & Zubehör Reisevorträge

adfc Bonn/Rhein-Sieg hunsrück nahe Tickets mit Vorverkauf bei: bonnticket 0228 köln/ticket westticket 502010

2 BRÜDER

vom 27.02 bis zum 12.03.2026

DAS GÜNSTIGE EINKAUFSERLEBNIS

Melitta Kaffee gemahlen
Verschiedene Sorten

500 g 5.49 (5.99)

1 kg 9.99 (10.99)

70% RABATT **WEG = WEG!**
Magnum Pink Euphoria Eiscreme 440 ml **1.99** (6.49)

1L 1.99 (2.19)
AYRAN Mootastic Erdbeer oder Mango NUR IN VENLO

WEG = WEG!
Sucuk Knoblauchwurst NUR IN VENLO **200 g 0.88**

2BRUDER.COM/OFFNUNGSZEITEN

Mgr. Nolensplein 5 Venlo Gochsedijk 92 Siebengewald

Alle Preise verstehen sich vorbehaltlich von Druck- und Satzfehlern.

Su säht mer en Kölle

Wenn de Sonn schön schingk

„Wenn de Sonn schön schingk, wed et Wedder widder wärm, dann pack sich d'r Pap de Mama en d'r Ärm.“ (Bläck Fööss). Un en nem ahle Leedche vum Karl Berbuer heiß et: „Dann jo'mer nom Königsfors, met Kind un Käjel, de Schänzjer enjepak, wie Wandervö-

gel...“ Ich weiß nor nit, wat dä met Schänzjer jemeint hät, denn Schänzje op Kölsch jesaat, ess e Püngelche Holz, womet mer för e Beispill fröhe ne Kolleovve aanjestoche hät. Mer säht ävver och „Mer kann sich zum Schänzje arbeide un kütt trotzdem op keine jröne Zwich...“ Jo, do leever Jott, wie soll mer sich dat dann jett allt widder vörstelle...?

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

Schwein gehabt

So blühen sie besonders lange

Saugut: Quiz rund um Ferkel & Co.

Hurra, die Primeln sind endlich da!

Fotos: picture alliance, Shutterstock, gpa

schnell. schneller.

sonntag EXPRESS

www.express-die-woche.de

Außengastro wird neu sortiert – allerdings in Etappen



Mit den ersten warmen Temperaturen wird auch wieder die Außengastronomie lebendig. Foto: Martina Goyert

Neue Regeln für Kölsch & Co.

Sommer in Köln heißt: Stühle raus, Gläser klirren, Leben auf dem Gehweg. Jetzt zieht die Stadt bei der Außengastronomie die Zügel neu an – aber nicht mit der Brechstange. Das Konzept „Köln.Gestaltet.Außengastronomie“ startet, Schritt für Schritt.

Köln. Wer in Köln draußen sitzt, sitzt mitten im Stadtgefühl. Genau deshalb schaut die Stadt jetzt genauer hin, wie Außengastronomieflächen künftig aussehen und genutzt werden sollen. Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung in seiner Sitzung am 12. Dezember 2024 beauftragt, ein Umsetzungskonzept zur Anpassung der Außengastronomieflächen an das neue Regelwerk „Köln.Gestaltet.Außengastronomie“ zu erstellen. Wichtig dabei: Es soll eine Übergangsfrist festgelegt werden, damit die Gastronomie genug Zeit hat, die nötigen Anpassungen umzusetzen. Der Grund für das gestufte Vorgehen liegt auf der Hand:

Eine gleichzeitige Umstellung für rund 2.500 Kölner Gastronomiebetriebe ist nicht möglich. Deshalb werden die neuen Regeln in einem vierstufigen Verfahren umgesetzt.

Erleichterungen wie zur Corona-Zeit sind mit den neuen Regeln vorbei

Seit 2025 gilt bereits: Neu errichtete Außengastronomieflächen können in allen Bedeutungszone genehmigt werden, wenn sie das Regelwerk „Köln.Gestaltet.Außengastronomie“ berücksichtigen. Was dagegen nicht mehr geht: Außengastronomieflächen unter

den während der Coronapandemie geltenden erleichterten Voraussetzungen zu bekommen.

Mit dem Jahresbeginn 2026 geht es dann an den nächsten großen Schritt. Zunächst wird die Straßentypologie in der Internationalen Zone festgelegt. Die eigentliche Anpassung der Genehmigungen folgt zum 1. Oktober 2026, dann sollen sie nach den neuen Regeln ausgerichtet werden. Bis zu diesem Stichtag darf im bisherigen Umfang genutzt werden, sofern keine anderen Gründe gegen eine Sondernutzungserlaubnis sprechen. Als Beispiele nennt die Stadt einen abgelehnten Bauantrag, naturschutzrechtliche Belange oder Platzkonzepte. Klar ist aber auch: Unverändert weitermachen ist nicht vorgesehen. Die Außengastronomie darf nicht einfach ohne Anpassungen fortgesetzt werden. Für alle genehmigungsfähigen Außengastronomien der Internationalen Zone können zudem Erlaubnisse für den Zeitraum 2026 bis 2028 erteilt werden, also für drei Jahre.

Ab 2027 und 2028 soll das Verfahren dann weiter durch die Stadt rollen. Zuerst werden ab 2027 die bestehenden Außengastronomien in der Zone mit stadtweiter Bedeutung angepasst, ab 2028 folgen die Außengastronomien in der Zone mit nachbarschaftlicher Bedeutung, jeweils nach dem beschriebenen Vorgehen. Die betroffenen Gastronomen sind nach Angaben der Stadt bereits über die bevorstehenden Änderungen informiert worden. Außerdem steht die „Zentrale Anlaufstelle Gastronomie“ im Amt für öffentliche Ordnung mit Interessenvertretern in regelmäßigem Austausch. (bn.)

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen **149,-**
Alle Gleitsichtbrillen **249,-**

2. Brille Einstärken **129,-**
Gleitsicht **229,-**

3. Brille Einstärken **99,-**
Gleitsicht **199,-**

4. Brille Einstärken **99,-**
Gleitsicht **199,-**

EINFACH ALLES INKLUSIVE

ARMANI Ray-Ban CONVERSE strellson + RODENSTOCK Levi's

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

50126 Bergheim
50667 Köln-City
50677 Köln-Südstadt
50733 Köln-Nippes
50823 Köln-Ehrenfeld
50931 Köln-Lindenthal
51065 Köln-Mülheim
51069 Köln-Deilbrück
51143 Köln-Porz
53111 Bonn
53757 Sankt Augustin
53773 Hennef
53840 Troisdorf

INTRO Kölner Straße 16 Tel: 02271/9883881
QUINCY Breite Straße 80-90 Tel: 0221/42079390
Bonner Straße 12 Tel: 0221/20190270
Neusser Straße 229 Tel: 0221/16791630
Venloer Straße 330 Tel: 0221/48531050
Düssener Straße 225 Tel: 0221/80068777
Galene Wiener Platz Tel: 0221/96978585
Deibitzer Hauptstraße 14 Tel: 0221/29720928
Friedrich-Ebert-Platz 3 Tel: 02203/3591322
Poststraße 34 Tel: 0228/41997735
HLWA/Bathausallee 16 Tel: 0224/19118510
Frankfurter Straße 96 Tel: 02242/8735703
Triedorff-Galerie Tel: 02281/9730295

FREITAG
6.
MÄRZ

Moonlight Shopping

BIS 21 UHR

EXKLUSIV IN
Köln Porz-Lind,
Bornheim, Frechen,
Bergheim und
Köln-Gremberghoven

KRASSER DENN JE!

Pretz Ente

EXKLUSIV FÜR SIE

25%

AUF ALLES
ohne Wenn
und Aber*1

AB
SOFORT
BIS SAMSTAG,
07.03.

porta

GROSSES GEWINN-SPIEL

mit Preisen für die ganze Familie
im Gesamtwert von über

33.000€*2

Nähere
Informationen
im Einrichtungshaus

Rabatt bis 07.03.2026 gültig!

z.B. **2x**
FAMILIENREISE
7 Tage, 4 Personen,
All inclusive im
Vantar Palace,
Kreta im Wert von
je 4368€

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 07.03.2026. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. *2 Teilnahmebedingungen und Gewinnspielkarten erhalten Sie im Einrichtungshaus oder online unter www.porta.de/gewinnspiel. Mitarbeiter/-innen der porta-Unternehmensgruppe und deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 21 Jahren. Die Gewinner werden per Los ermittelt und telefonisch benachrichtigt. Gewinnspielkarte ausfüllen und in die Gewinnspielbox im Einrichtungshaus einwerfen oder Formular unter www.porta.de/gewinnspiel ausfüllen. Teilnahmeschluss ist der 22.03.2026.

Bekannschaften Auch online unter Kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de 

MULTIPOLSTER! ENTDECKEN SIE JETZT AUCH UNSER NEUES BETTENSTUDIO!



ZUSÄTZLICH

10%*
ERÖFFNUNGS-
RABATT
AUF
ALLE BETTEN
OHNE WENN
UND ABER

~~2165,-~~
999,-
WERBEPREIS**

ECKKOMBINATION
in Stoff, Stellmaß ca. 296 x 179 cm.
Inklusive 3x Sitztiefenverstellung.
Ohne weitere Funktionen und Kissen.



**NUR FÜR
KURZE ZEIT!**

25%
AUF ALLES!

AUSSER WERBEWARE SIEHE*

Der Polsterspezialist
MULTIPOLSTER®

Köln Marsdorf Max-Planck-Straße 26/Dürener Straße, neben Media-Markt, A1-Abfahrt Frechen •
Bonn Bornheimer Straße – gegenüber Mercedes (ehemals Mambo)/Ennemoserstraße 6 •
Siegburg Wilhelm-Ostwald-Straße 1/gegenüber Kaufland

Deutschlands größter Polstermöbelspezialist – www.multipolster.de
Multipolster GmbH & Co. Handels KG, 09217 Burgstädt

*Beim Neukauf gewähren wir Ihnen einen Rabatt von 25%. Ausgenommen von dieser Rabattaktion sind alle in unseren Prospekten oder Anzeigen beworbenen sowie mit „TOP PREIS“, „Dauertiefpreis“ und „Abverkaufspreis“ ausgezeichneten Artikel. Weiterhin ausgenommen sind Modelle der Marke VON WILMOWSKY, JOOPI und KOINOR. Gültig nur für Neuaufträge. Nicht mit anderen Nachlässen oder Aktionen kombinierbar. Der Eröffnungsrabatt auf alle Betten zur Eröffnung unseres Bettenstudios wird nach Abzug des Aktionsrabatts abgezogen. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 31.03.2026 (Aktion wird gegebenenfalls verlängert). **Die in unseren Prospekten und Anzeigen stehenden Preise sind Endpreise die alle Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Der Streichpreis entspricht unserem Listenpreis.

MP-09-26_B. Alle Preise sind Werbe-/Aktionspreise, gelten für die abgebildete Farbe/Bezug/Formation und verstehen sich als Abholpreise ohne Dekoration und Kissen. Alle gezeigten Alternativen sind zum individuellen Preis erhältlich. Alle Maße sind ca.-Maße. Technische Änderungen, Farbabweichungen und Irrtümer vorbehalten. hupper.de

MP-09-26_B